



VORWORT

„... der Reichtum der Herrlichkeit des Geheimnisses ist ... Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.“

Kol. 1,27

Liebe BibelCenter Freunde!

In Joh. 14 sprach Jesus Christus über eine herzliche Beziehung zwischen Ihm, Seinem Vater und Seinen Nachfolgern: „Wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen.“ (Joh. 14,23). Darin kam sowohl die Liebe Gottes zu uns Menschen als auch unsere Liebe zu Gott zum Ausdruck. Die letztere sollte durch unsere wertschätzende Haltung zum Wort Gottes offensichtlich werden.

Neben den vielen Liebesbeweisen Gottes zu seinem Geschöpf betont die Bibel auch vielfach die menschlich Liebe zu Ihm. Bei und in diesen Menschen „wohnt“ Gott seit Pfingsten durch seinen Heiligen Geist und seinen Sohn Jesus Christus. Apostel Paulus bezeichnet diese Tatsache im oben erwähnten Bibelvers als ein herrliches und reichmachendes Geheimnis Gottes! (gr. *mysterion* = etwas Verborgenes, das den Menschen nicht ohne Weiteres zugänglich oder verständlich ist.) Ja, Christus, der in uns durch den Heiligen Geist wohnt, ist diese wunderbare Hoffnung der Herrlichkeit! Ist dieser Reichtum in Christus auch Ihre Lebensrealität? Der Schweizer Theologe Emil Brunner regt zum Nachdenken an: „Wir sind eine arme Christenheit - trotz unseres Reichtums an Bibeln, an Predigten, an Theologie, weil wir arm am Heiligen Geist sind. Nicht gänzlich ohne ihn; ... aber an den Kräften des Heiligen Geistes, wie sie uns im Bild der neutestamentlichen Gemeinde entgegenreten.“

Andreas Wall



Der inzwischen fensterlose Hauptteil des Gebäudes im Mai 2019.

... ABBRECHEN HAT SEINE ZEIT, BAUEN HAT SEINE ZEIT!

Was der Prediger seiner Zeit festgestellt und in der Bibel festgehalten hat, erfahren wir momentan hautnah an unserem Bauvorhaben. Mit diesem Artikel möchten wir allen Lesern, Freunden und Helfern einen Lagebericht zu unserer Baustelle zukommen lassen.

Kurz vor Ende des letzten Jahres war die Bauantragsplanung abgeschlossen, sodass wir am 13.12.2018 den Bauantrag einreichen konnten. Damit beginnt, wie den meisten Bauherren bekannt ist, eine Wartezeit die mit Planung, Einrichten der Baustelle und weiteren Vorbereitungen gefüllt ist. Momentan ist der Bauantrag noch in Bearbeitung, wobei uns seitens der Bauaufsicht allerdings schon eine baldige Genehmigungserteilung in Aussicht gestellt wurde, wofür wir Gott sehr dankbar sind.

Auch für weitere Bedürfnisse hat Gott gesorgt. Eines unser Anliegen war ja, ein Bauleitungsteam zusammenzustellen, das die wesentlichen Gewerke für so eine Baumaßnahme abdeckt. Heute haben wir

ein Team mit 11 Brüdern, das die Baumaßnahmen plant, vorbereitet und dann die Baueinsätze koordiniert.

In der Zwischenzeit konnten wir auch schon einige Arbeiten in Angriff nehmen – es war im Prinzip „Zeit zum abrechnen“ da.

Am 19.01. starteten wir mit der Entkernung des Gebäudes. Der Estrich wurde entfernt, die Unterdecken rausgenommen, Heizung und Sanitär zurückgebaut und auch die nichttragenden Wände konnten wir bereits zum größten Teil abreißen. Als vorerst letzten Arbeitsschritt wurden dann auch schon einige Fenster herausgenommen.

Diese schweren und oft auch nicht so angenehmen Arbeiten wurden im Wesentlichen durch verschiedenen Gemeindegruppen sowie die Müller Bau GmbH & Co.KG verrichtet, die mit großen Eifer, viel Freude und Einsatz dabei waren. Dass dabei auch alle bewahrt wurden und keine wirklichen Unfälle passiert sind, haben wir vor allem der schützenden Hand Got-

tes zu verdanken.

Leider gab es auch einige unerfreuliche Besuche auf unserem Bau, sodass bei einigen Einbrüchen fast alle Elektrowerkzeuge gestohlen wurden. Auch diese Erfahrungen haben uns dazu geführt, intensiver für den Schutz Gottes zu beten, aber auch unsererseits Maßnahmen zum besseren Einbruchschutz zu ergreifen. Gleichzeitig würden wir uns freuen, wenn ihr mit uns zusammen für die Rückgabe der gestohlenen Werkzeuge beten würdet, denn bei Gott ist schließlich auch das Unmögliche eben nicht unmöglich.

Sobald demnächst die Baugenehmigung erteilt wird, soll auch der erdgeschossige Anbau zurückgebaut werden und dann kommt hoffentlich auch bald die „Zeit zum aufbauen“.

Im Moment konzentrieren sich unsere Gebete vor allem auf die Erteilung der Baugenehmigung sowie die Erstellung und Prüfung der Statik.

Wir möchten an dieser Stelle allen Helfern, Gemeinden und Spendern ein herzliches Dankeschön und „Gott vergeltes’ euch“ aussprechen. Auch weiterhin sind wir auf eure Gebete und Gaben sowie

Mithilfe angewiesen und danken euch auch schon im Voraus für eure Mitarbeit.

Gerhard Thiessen

Alle Informationen zum Umbau und Baufortschritt finden Sie auch auf unserer Webseite:

<http://bibelcenter-minden.de/umbau>



Die entkernten Räume im Obergeschoss (oben) und Erdgeschoss.

kreatikon 2019

1.-2. November
KINGSLEYALLEE 5
32425 MINDEN



HERZLICHE EINLADUNG ZUR SCHÖPFUNGSKONFERENZ

Als Mitveranstalter der "kreatikon 2019" freuen wir uns ganz besonders, Sie, liebe Leser, herzlich zu der in diesem Jahr erstmalig stattfindenden Schöpfungskonferenz am 1. und 2. November 2019 einladen zu dürfen.

Das erklärte Ziel der Konferenz ist es, das Vertrauen in die Bibel zu stärken, weil sie allein eine zuverlässige Antwort auf die Frage nach dem Ursprung des Universums und des Lebens geben kann: „Durch Glauben verstehen wir, dass die Welten durch Gottes Wort bereitet worden sind, sodass die Dinge, die man sieht, nicht aus Sichtbarem entstanden sind.“ (Hebr.11,3) Zu diesem Zweck konnten internationale Redner aus den verschiedenen Fachbereichen gewonnen werden. In ihren Vorträgen werden sie während der 1,5-tägigen Konferenz eindrucksvoll darlegen, dass Glaube und Wissenschaft nicht - wie oft behauptet - im Widerspruch zueinander stehen.

Die Konferenz findet in unmittelbarer Nähe zum BibelCenter, im gemeinsamen Schulgebäude der Freien Evangelischen Gesamtschule Minden und des Freien Evangelischen Gymnasiums Minden, statt. Die Teilnahme an der Konferenz ist grundsätzlich kostenlos. Wir bitten Sie jedoch dringend, sich frühzeitig auf der Veranstaltungswebseite kreatikon.de anzumelden, um den Organisatoren die Planung der Veranstaltung zu erleichtern. Weil eine Veranstaltung in der geplanten Größenordnung nicht geringe finanzielle Mittel benötigt, freuen wir uns über eine

freiwillige Spende der Teilnehmer.

Programm

Die fraglos wichtigsten Punkte der Konferenz bilden die insgesamt 18 Vorträge der internationalen Referenten. Zum Teil finden diese zeitgleich in drei verschiedenen Sälen statt. Sechs der insgesamt zehn englischsprachigen Vorträge werden direkt ins Deutsche übersetzt. Genauere Angaben dazu finden Sie jeweils im Flyer oder auch unter kreatikon.de/programm. Umrahmt werden die einzelnen Vortragsblöcke von kleinen Einheiten mit kurzen 3-Minuten-Statements zum Thema der Konferenz, sowie den natürlicherweise notwendigen Pausen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Damit auch Eltern ablenkungsfrei den Ausführungen der Referenten folgen können, wird am Samstag eine ganztägige Kinderbetreuung durch bioteeny (KLB-Verlag) angeboten. Mit einer Podiumsdiskussion und Fragen und Antworten am Samstag ab 17:00 Uhr werden wir die kreatikon 2019 schließlich gemeinsam ausklingen lassen.

Referenten

In aller Kürze stellen wir Ihnen im Folgenden die Redner vor. Weiterführende Informationen und Links finden Sie wieder auf der Veranstaltungsseite unter kreatikon.de/referenten

Prof. a.D. Werner Gitt ist Informatiker und eine der Hauptfiguren der deutschen Schöpfungsbewegung, Buchautor und ein international gefragter Redner.

Prof. Stuart Burgess (UK) ist Ingenieur und Professor für Bionik an der Universität Bristol, Buchautor und ebenfalls ein international gefragter Redner.

Dr. W. Nestvogel ist Theologe, Evangelist, Publizist und Pastor der Bekennenden Gemeinde Hannover.

Dr. med. Pekka Reinikainen (Finnland) ist Arzt und einer der Begründer der Schöpfungsbewegung in Finnland, Buchautor und Mitherausgeber der finnischen Zeitschrift „Luominen“.

Dr. rer. nat. Markus Blietz ist Astrophysiker und ehemaliger Evolutionist, ein sehr gefragter Redner.

Eric Hovind (USA) ist Redner, Filmproduzent und Begründer des Werkes „Creation Today“.

Dominic Statham (UK) ist Ingenieur, Buchautor, Redner und Vollzeitmitarbeiter bei „Creation Ministries International“.

M. Eng. Helmut Welke (USA) ist Ingenieur und Redner in den USA und in Europa, v.a. in Deutschland.

Veranstalter

Die Schöpfungskonferenz „ **kreatikon** “ findet auf Initiative des christlichen Werkes „**schöpfung.info**“ in Kooperation mit dem „**BibelCenter Minden e.V.**“ statt. „schöpfung.info“ erscheint dreimal im Jahr als kostenlose Zeitschrift mit dem Ziel, den Glauben an die Bibel als Gottes Wort in allen Wissens- und Lebensbereichen zu stärken.

Als Veranstalter freuen wir uns besonders über die Zusammenarbeit mit unseren weiteren Unterstützern.

„**bioteeny**“ organisiert die ganztägige Kinderbetreuung am Samstag. Mit der Zeitschrift „bioteeny“ möchte der KLB-Verlag die Schöpfung aus christlicher Perspektive zeigen, damit Kinder und Teenager die Genialität Gottes bewundern können (klb-verlag.de/bioteeny).

„**DWG RADIO**“ ist eine missionarische Initiative, die die christliche Botschaft als Radioprogramm und Internetplattform verbreitet. Während der „**kreatikon**“ wird „**DWG RADIO**“ die Tontechnik und den Livestream der Veranstaltung bereitstellen (dwgradio.net).

Der Schwengeler Verlag (Herausgeber der Zeitschriften „**ethos**“ und „**factum**“) unterstützt die Schöpfungskonferenz im Medienbereich und wird mit einem eigenen Stand auf der **kreatikon 2019** vertreten sein (ethos.ch, factum-magazin.ch).

Fürbitte und Unterstützung

Wenn Sie die **kreatikon 2019** unterstützen möchten, überweisen Sie Ihre Spende gerne an:

schöpfung.info e.V.
IBAN: DE66 7002 2200 0020 4317 17
BIC: FDDODEMMXXX

Mehr als über finanzielle Zuwendungen freuen wir uns aber über Fürbitten im Gebet. Bitte beten Sie gemeinsam mit uns dafür, dass die Schöpfungskonferenz in erster Linie zur Verherrlichung unseres großen Schöpfergottes dient, dass durch sie der Glaube an den biblischen Schöpfungsbericht gefestigt wird, und auch um den Segen Gottes für unsere Referenten, sowie die gesamte Organisation der Veranstaltung. Vielen Dank!

Niko Thiessen

Bitte registrieren Sie sich kostenlos für die **kreatikon 2019**, um uns die Planung zu erleichtern. Vielen Dank!

<http://kreatikon.de>

Freitag 1. November 2019		Samstag 2. November 2019	
<p>Vortrag auf Deutsch Vortrag auf Englisch Vortrag mit Übersetzung ins Deutsche</p> <p>breites Bücher- und Medienangebot sowie mehrere Aussteller</p>			
13:00	Einlass	09:00	Eröffnung
14:00	Eröffnung der Konferenz	09:15	Die theologische Brisanz der Schöpfungslehre W. Nestvogel
14:15	Universum oder Multiversum? M. Blietz	10:00	Die Arche - optimal konstruiert? W. Gitt Hauptsaal
15:30	Pause	10:00	Youth Session Experiments E. Hovind Saal A
16:00	Herkunft des Lebens aus Sicht der Information W. Gitt Hauptsaal	10:00	Hallmarks of Design S. Burgess Saal B
16:00	Strengthening the Design Argument D. Statham Saal A	11:00	Pause
16:00	Dinos, People and the Bible H. Welke Saal B	11:30	Kommt der Mensch 2.0? M. Blietz Hauptsaal
17:00	Inspiration from Creation S. Burgess Hauptsaal	11:30	One Race, One Family D. Statham Saal A
17:00	The Mind of the Sceptic E. Hovind Saal A	11:30	The Grand Canyon - What is its Message? H. Welke Saal B
17:00	Wie Ingenieure sich bei Tieren Design anschauen P. Reinikainen Saal B	12:30	Mittagspause
18:00	Pause	13:30	Die Herkunft des Menschen: Fakten & Fiktion P. Reinikainen
19:00	3-Minuten-Statements	14:45	3-Minuten-Statements
19:15	Evolution oder Degeneration? M. Blietz	15:00	Pause
21:00	Abschluss	15:30	Wonders of Creation S. Burgess
		16:30	Pause
		17:00	Podiumsdiskussion mit Fragen & Antworten
		17:45	Schöpfung, Erlösung, Vollendung! W. Nestvogel
		18:15	Abschluss

INTENSIVE BIBELWOCHE IN BERLIN – WALDSTADT



Vorstellung der Druckmaschine aus der Untergrunddruckerei „Christianin“.

26.02.2019 - ein Dienstag in Waldstadt. Dieser Tag ist kein gewöhnlicher Tag für uns, die Mennoniten-Gemeinde Berlin. Es liegen mehrere Wochen der Vorbereitung zurück. Viele Menschen wurden rechtzeitig darüber informiert und die Einladungen wurden verteilt. Heute beginnt die fünftägige Ausstellung über die wichtigsten Elemente des christlichen Glaubens, eine Ausstellung des Buches aller Bücher - der Bibel.

Vom frühen Morgen des ersten Tages bis Sonntagabend strömten Menschen aller Altersgruppen und verschiedener Herkunft in das Gemeindehaus Waldstadt. Kinder und ältere Menschen, sogar ganze Schulklassen aus der Grundschule besuchten die Veranstaltung und konnten

sich selber ein Bild von der Einzigartigkeit der Bibel machen. Es ist bewundernswert zu sehen, wie die Entstehung und Erhaltung des Wortes Gottes Menschen anzieht. Jedem der zur Ausstellung kam, war es möglich, die ganze Entwicklung und Verbreitung des Wortes von Anfang an und bis zum heutigen Tag in Form einer Führung zu erleben. Wir entdeckten, wie Mose am Anfang das Wort schrieb und wie die Bibel immer weiter durch Gottesmänner innerhalb von 1600 Jahren geschrieben wurde. Auch hörten wir, welchen grausamen Verfolgungen und Schwierigkeiten das Wort zu Lebzeiten Jesu, in der Zeit des Römischen Reiches oder während der Vorherrschaft der Katholischen Kirche ausgesetzt war. Auch

die Verfolgung unserer Zeitepoche wurde dargestellt, besonders die Ereignisse in der ehemaligen Sowjetunion und deren gescheiterter Versuch, die Bibel zu vernichten. Die Ausstellung der selbstkonstruierten Druckmaschine „Christianin“ wurde ergänzt mit Berichten eines Zeitzeugen, der in den 70er Jahren in Russland selbst im Untergrund mit dieser Maschine gearbeitet hat. Mit einer Gruppe von Gläubigen haben sie Bibeln und Liederbücher in Tausenden Exemplaren gedruckt und im Anschluss verbreitet. Dieser Bericht machte die Bibelwoche noch interessanter. Viele weitere Exponate ermöglichten den Zuschauern wertvolle Einblicke in den wunderbaren Heilsplan Gottes.

Wir sind als Gemeinde sehr dankbar für diese intensive Bibelwoche! Mithilfe der Bibelausstellung wurde uns unser Herr Jesus Christus durch sein Wort noch einmal in einer besonderen Weise in den Mittelpunkt gestellt. Es wurde viel Saat ausgesät und wir wissen, es ist nicht vergeblich. Auch die täglichen Vorträge während der ganzen Woche kräftigten und ermutigten die Christen und gaben den Menschen, die Jesus noch nicht aufgenommen haben, weitere Denkanstöße. Wir danken Gott für diese Gnade und Möglichkeit! Wir sind voller Hoffnung und Sehnsucht nach Erfüllung seiner Verheißungen und glauben daran, dass diese Woche noch eine größere Frucht bringen wird.

Konstantin Vuymo, Berlin

BIBLIATOURA IN BURBACH

Am 5. Januar gastierte unsere Wanderausstellung Bibliatoura in Burbach in den Räumlichkeiten der Familien-Freizeitstätte Holzhausen. Unter der Leitung von Prediger Michael v. Herrmann wurde dort in der ersten Woche des neuen Jahres eine Jahresanfangsrüstzeit veranstaltet. Ergänzend zu den Vorträgen von Michael v. Herrmann durften zwei unserer Mitarbeiter über die Wichtigkeit des Wortes Gottes referieren.

Zunächst gestalteten sie die Durchführung einer Kinderstunde mit. Begeisterte und interessierte Kinder durften sich über ein Modell der Stiftshütte und einer Gutenberg Presse freuen. Viele Fragen der kleinen Leute zeigten, wie groß ihre

Begeisterung war. Sie konnten sehr viele Informationen zum Gottesdienst der Israeliten in der Stiftshütte sowie zur Entstehung und Verbreitung der Bibel durch die Buchdruckkunst mitnehmen.

Nach einem guten Mittagessen konnten die Führungen zu der Ausstellung beginnen. Auf Stellwänden wurden kompakt zusammengefasste Informationen dargestellt und vertieft.

Die Zuhörer wurden auf Zeitreise zur Entstehung der Bibel und ihrer guten Botschaft mitgenommen. Themen der Vorstellung waren die Entstehung der Sprachen und die Schreibkunst, die Abfassung und Überlieferung der beiden Testamente der Bibel, die Ausbreitung

und Verteidigung der Bibel in Deutschland und Europa, bis hin zu der Botschaft, die die Bibel im Alten und Neuen Testament weitergibt.

Immer wieder kamen Fragen auf, auch wurden einige Themen auf Wunsch weiter vertieft. Abschließend gab es noch einige vereinzelte Gespräche mit Besuchern, die sich noch weiter informieren wollten.

Im Großen und Ganzen war die gesamte Ausstellung in Burbach eine sehr gesegnete Zeit, in der zu Gottes Ehre viel weitergegeben werden konnte, sowohl an die Besucher der Ausstellung als auch an die Mitarbeiter des BibelCenter Minden.

Andreas Schmol

ΘΕΟΠΝΕΥΣΤΟΣ – GOTTGEHAUCHT!

Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes ganz zubereitet sei, zu jedem guten Werk völlig ausgerüstet

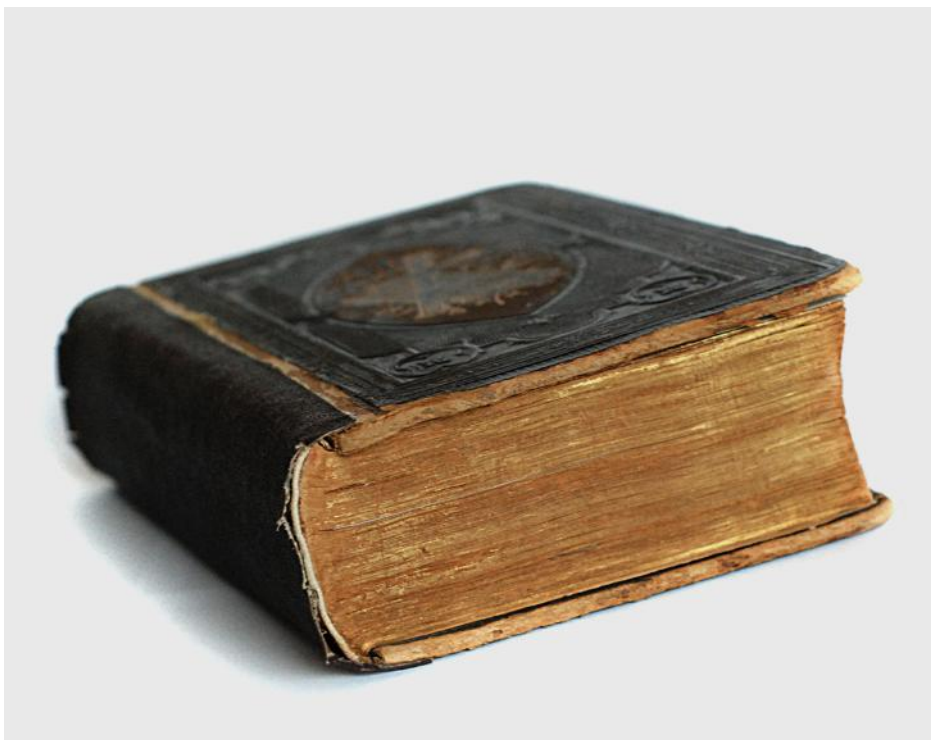
2Tim 3,16

„Alle Schrift ist von Gott eingegeben!“ – Was Paulus damals seinem Mitarbeiter Timotheus ans Herz legte, ist auch heute von größter Bedeutung. In einer Zeit, in welcher die Wahrheit des Evangeliums im Kreuzfeuer des Pluralismus und Relativismus

steht, brauchen Christen einen festen Stand. Ein solches Fundament benötigte auch Timotheus. Diese Grundlage war, ist und bleibt die Offenbarung Gottes in seinem Wort. Darin will der Apostel Timotheus bestärken.

Der Begriff „eingegeben“ wird mit dem griechischen Ausdruck θεόπνευστος (theopneustos) wiedergegeben und bedeutet wörtlich „gottgehaucht“. Er steht somit in einem direkten Zusammenhang mit dem Heiligen Geist (pneuma). Durch Gottes Geist ist die Schrift im Alten und Neuen Testament entstanden, denn niemals wurde eine Weissagung durch menschlichen Willen hervorgebracht, sondern vom Heiligen Geist getrieben haben die heiligen Menschen Gottes geredet (2Pet 1,21). Auch wenn Gott die menschliche Individualität der einzelnen Schreiber nicht ausschaltete, überließ er die wichtigste Botschaft aller Zeiten letztendlich nicht dem menschlichen Ratio, sondern wirkte in den unterschiedlichen Verfassern durch seinen Geist genau das, was uns heute in den 66 Büchern der Bibel vorliegt. Man kann die Wirkung des Heiligen Geistes allerdings nicht nur auf die Inspiration begrenzen. Sein Einfluss reicht weiter. Jesus sagt, dass wenn „jener kommt, der Geist der Wahrheit, so wird

er euch in die ganze Wahrheit leiten“ (Joh 16,13) und „der [Heilige Geist] wird euch alles lehren und euch an alles erinnern,



was ich euch gesagt habe“ (Joh 14,26). Das tut der Heilige Geist heute, in der Zeit der sogenannten Postmoderne. Er leitet. Er lehrt – und zwar nichts anderes als das, was uns in der Schrift niedergeschrieben ist und was wir in der Lehre Jesu wiederfinden. Die Schrift ist sein bevorzugtes Instrument, sein Werkzeug, durch welches der Geist arbeitet. Nicht umsonst wird der Gläubige dazu aufgefordert, das Schwert des Geistes zu gebrauchen, um den listigen Angriffen des Feindes zu widerstehen (Eph 6,17). Wer sich unter den Leitung des Heiligen Geistes stellen will, sollte sich weder mit Musik berauschen noch seinem Bauchgefühl folgen, sondern sich ins „Operationsfeld“ des Heiligen Geistes begeben – in dem schlichten, betenden und fragenden Lesen der Schrift. Dabei gibt das Wort Gottes klare Wegweisung: Ist Gottes Wort gottgehaucht – so ist sie auch autorisiert, absichtsvoll und hat ein Ziel im Leben der Leser. Paulus schreibt Timotheus, dass die Schrift nützlich ist zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes ganz zubereitet sei, zu jedem guten Werk völlig ausgerüstet. Durch sie korrigiert der Heilige Geist das Leben der Gläubigen und verfolgt das

Ziel, sie zum Dienst und damit zur Verherrlichung Gottes brauchbar zu machen. Das Wirken des Heiligen Geistes im Le-

ben eines Christen ist kein mystisches Geschehen. Christen sind auch nicht auf sich allein gestellt. Geistesleitung ist auch nicht nur biblischen Zeiten zuzuordnen, sondern geschieht schlicht und nüchtern dort, wo das Leben unter das gottgehauchte Wort und somit unter die Herrschaft Gottes gestellt wird. Hier blüht die Gemeinschaft in Christus. Hier wächst die Frucht des Geistes.

Philipp Dick

IMPRESSUM

Herausgeber:

BibelCenter Minden e.V.

Zähringerallee 131

32425 Minden

Telefon: 0571 386 98 191

Fax: 0571 386 98 193

Mobil: 0176 34 11 46 03

E-Mail: info@bibelcenter-minden.de

Internet: bibelcenter-minden.de

Verantwortlich:

Vorsitzender: Andreas Wall

Redaktionsleitung: Andreas Wall

Bankverbindung:

BibelCenter Minden e.V.

Sparkasse Minden-Lübbecke

BLZ: 490 501 01, Konto-Nr.: 401 275 24

IBAN: DE42490501010040127524

BIC: WELADED1MIN

Überweisung bitte mit Ihrer Anschrift

© 2019: BibelCenter Minden

Alle Rechte vorbehalten